

B.A. Islamisch-Religiöse Studien 2-Fach

1	Modulbezeichnung	Arabisch I (Arabic I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Übung (2SWS) Übung. (2 SWS)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Antje Lenora	
4	Modulverantwortliche/r	Antje Lenora	
5	Inhalte	Einführung in die Grundlagen der arabischen Verbalgrammatik, basaler Wortschatz, einfacher Satzbau, weitere grundlegende Sprachregeln.	
	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben einfache Grundkenntnisse in der Schriftsprache des Arabischen in islamisch-religiösen Kontexten.</p> <p>Methodenkompetenz: Sie wenden die erworbenen Kenntnisse in einfachen schriftlichen und mündlichen Übungen an. Sie werden fähig, die Grundkenntnisse in gebundenen und freien Übungsformen wiederzuerkennen, zu verstehen und zu reproduzieren.</p> <p>Soziale/generische Kompetenz: Sie erwerben basale Fähigkeiten des selbstständigen Lernens und Übens im Umgang mit einer neuen, zu anderen europäischen Sprachen nicht affinen Fremdsprache.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Fachsemester (Ein-Fach) 1. Fachsemester (Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Prüfung 90 (Min.) bestehend aus Hörverstehen (30 Min.), Übersetzung (30 Min.) und Grammatikklausur (30 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	33% Hörverstehen, 33% Übersetzung, 33% Grammatikklausur	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	90 Stunden
		Eigenstudium:	210 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch und Arabisch	
17	Literaturhinweise	Fischer/Jastrow: Lehrgang für die arabische Schriftsprache der Gegenwart, Wiesbaden 1996, Lektionen 1-15	

1	Modulbezeichnung	Arabisch II (Arabic II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Übung (2 SWS)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Antje Lenora	
4	Modulverantwortliche/r	Antje Lenora	
5	Inhalte	Aufbau auf den Grundlagen der arabischen Verbalgrammatik, weiterführender Wortschatz, untergliederter Satzbau, weiterführende Sprachregeln, Übersetzungen ins Deutsche mit einfachem Schwierigkeitsniveau.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse in der Schriftsprache des Arabischen in islamisch-religiösen Kontexten.</p> <p>Methodenkompetenz: Sie wenden die erworbenen Kenntnisse in schriftlichen und mündlichen Übungen mit mittlerem Schwierigkeitsgrad an. Sie werden fähig, die Grundkenntnisse in gebundenen und freien Übungsformen wiederzuerkennen, zu verstehen, zu reproduzieren und auf einfache Sprachfälle anzuwenden. Soziale/generische Kompetenz: Sie erwerben weiterführende Fähigkeiten des selbstständigen Lernens und Übens im Umgang mit einer neuen, zu anderen europäischen Sprachen nicht affinen Fremdsprache.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Arabisch I	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Fachsemester (Ein-Fach) 2. Fachsemester (Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) GOP 10 ECTS	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	90 Stunden
		Eigenstudium:	210 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch und Arabisch	
17	Literaturhinweise	Fischer/Jastrow: Lehrgang für die arabische Schriftsprache der Gegenwart, Wiesbaden 1996, Lektionen 16-30	

1	Modulbezeichnung	Koran I (Koran I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vertiefungsseminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, Peter Spiewok	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	
5	Inhalte	Das Modul „Koran I“ führt in Schlüsseldisziplinen der klassischen Koranwissenschaften ein, wie sie in bekannten postklassischen Standardwerken formuliert werden. Dabei erfolgt eine Fokussierung auf in der Ideengeschichte kontrovers diskutierte inhaltliche und methodische Prinzipien und Fragen. Die Inhalte werden mit aktuellen theologischen Diskursen mit lebensweltlichen Orientierungsfragen in einer pluralistischen und zunehmend säkularisierten Gesellschaft verknüpft.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegendes Wissen über die Koranwissenschaften und ihre wichtigsten Teildisziplinen. - eignen sich zentrale Erschließungstechniken, Konzepte und Theorien der klassischen und modernen Koranforschung an. - werden mit der im Hinblick auf die Lernziele relevanten Literatur vertraut gemacht, welche klassische und gegenwärtige koranwissenschaftliche Diskurse zum Gegenstand hat. - entwickeln die Fähigkeit, Korantexte mit einem hohen exegetischen Potential strukturiert, kritisch und anwendungsbezogen zu analysieren. - sind in der Lage, das Erlernte anhand von adäquaten Strategien der Literaturrecherche eigenständig zu vertiefen und selbstsicher zu präsentieren. - können auf der Basis der gebotenen Empathie gegenüber dem Gesprächspartner substantielle Diskussionen über die erworbenen Sachgegenstände führen. - werden dazu befähigt, die Prinzipien Meinungspluralität und Interdisziplinarität als integrale Bestandteile der Koranexegese zu begreifen und wertzuschätzen. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Fachsemester (Ein-Fach) 1. Fachsemester (Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Klausur (60 Min.) für Zwei-Fach-B.A. Studierende, Klausur (90 Min.) für Ein-Fach-B.A. Studierende. GOP 5 ECTS	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der	Einmal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	xxx	

1	Modulbezeichnung	Hadith I (Hadith I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Vertiefungsseminar (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, Peter Spiewok	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	
5	Inhalte	In Modul „Hadith I“ werden grundlegende Terminologien und Konzepte der Hadithwissenschaft erworben. Die Studierenden eignen sich in kritischer Auseinandersetzung Grundkenntnisse über die Überlieferungsgeschichte und maßgebliche Prinzipien der klassischen muslimischen Überlieferungskritik an. Ferner werden sie mit Schlüsseltechniken zur Erschließung von Hadithtexten einschließlich verschiedener Textversionen und Überlieferungsketten vertraut gemacht.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - eignen sich grundlegende Kenntnisse über die Hadithwissenschaften an. - sind mit wesentlichen klassischen und modernen historisch-kritischen und text-hermeneutischen Methoden zur Erschließung und Bewertung von Hadithen vertraut und beurteilen deren Tragfähigkeit mit Blick auf aktuelle Fragen muslimischer Lebensführung. - werden mit der für die Lernziele adäquaten Literatur zu klassischen und modernen Hadithdiskursen vertraut gemacht. - sind in der Lage, ausgewählte, aus theologischer oder gesellschaftlicher Perspektive kontroverse Hadithtexte eigenständig zu analysieren und kritisch zu reflektieren. - sind dazu befähigt, den Einfluss der Hadithwissenschaften auf verschiedene islamische Disziplinen und den religiösen Lebensvollzug der Muslime nachzuvollziehen und bspw. an der Koranexegese anzuwenden. - sind in der Lage, das Erlernte anhand von geeigneten Strategien der Literaturrecherche eigenständig zu vertiefen und selbstsicher zu präsentieren. - entwickeln die Kompetenz, das Erlernte in verschiedenen akademischen und gesellschaftlichen Kontexten fachlich angemessen und auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung gegenüber Meinungsvielfalt zu kommunizieren bzw. zu diskutieren. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Fachsemester (Ein-Fach) 2. Fachsemester (Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Klausur (60 Min.) für Zwei-Fach-B.A. Studierende, Klausur (90 Min.) für Ein-Fach-B.A. Studierende GOP 5 ECTS	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester	
13	Wiederholung der	Einmal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	300 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	xxx	

1	Modulbezeichnung	Aqida (Aqida)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth, Ahmed Amer, Mohammad Ragab	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung der Rituale und ihrer Verbindung zu Koran und Hadith. - Die Entstehung von Dogmen im ersten islamischen Jahrhundert und ihre Etablierung durch al-Asch‘arī - Die Einflüsse von Dogmen auf die Theologie und das muslimische Leben. - Dogmen als Bestandteil des Glaubens: Vorteile und Probleme. 	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über die Aqida des Islam als Gegenstand religiöser und bezugswissenschaftlicher Betrachtung bezüglich Grundfragen von Islam und religiöser kultisch-ritueller Praxeologie in ihrer religiösen Begründung, klassische und moderne Schulen des Islams sowie Fragen der Ethik. - reflektieren diese Kenntnisse unter Berücksichtigung unterschiedlicher fachbezogener, gesellschaftlicher und sonstiger relevanter Aspekte, nicht nur im Hinblick auf die Grundkenntnisse im Islam als normatives System hinsichtlich Fragen der Deutung und des Handelns, sondern auch erweiterte Kenntnisse hinsichtlich systematischer und islamisch-rechtlicher Methoden. - sind in der Lage, die erworbenen Grundkenntnisse auf Problemstellungen zu transferieren, sich persönlich in einen ausgewählten thematischen Aspekt zu vertiefen, ihn zu präsentieren, dogmatisch darzustellen und zu diskutieren. - sind fähig, flankierend zu den Lehrveranstaltungen und darüber hinaus vertiefend fachliche Literatur zu Fragen der islamischen Normenlehren zu rezipieren und fachbezogene Diskurstechniken einzuüben. - entwickeln die Bereitschaft, eigene religiöse Überzeugungen durch die wissenschaftlich angeregte Modulierung von Nähe und Distanz zu islamischen Dogmen als möglicherweise auch persönlichem Bezugshorizont mitzuteilen, zu prüfen, zu diskutieren und in eigene Worte zu fassen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	2. Fachsemester (Ein-Fach) 4. Fachsemester (Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (45 Min.) und Hausarbeit (7-10 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	50% Präsentation 50% Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	

14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	

1	Modulbezeichnung	Islamische Mystik (Islamic Mysticism)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Reza Hajatpour	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reza Hajatpour	
5	Inhalt	Entwicklungsgeschichte der spirituellen Lehren und Strömungen des Sufismus der sunnitischen und schiitischen Glaubensrichtungen, deren Kontextualisierung und Aktualisierung sowie eine kontroverse Auseinandersetzung mit rationalen und dogmatischen Lehrmeinungen.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse hinsichtlich des Begriffes, des Ursprungs und der Entstehung der mystischen Schulen, Lehren und ihrer spezifischen geistigen und religiösen Funktion sowie ein vertieftes Grundwissen unter den folgenden Aspekten: religiöse Tradition (sunnitische und schiitische Glaubensrichtungen) und Situation als Bezugspunkte gegenwartstheologischer Problemstellungen, Themen und Systematiken islamischer Religionsgelehrsamkeit. - werden dazu befähigt, im Kontext philosophischer, theologischer, kulturräumlicher und weltanschaulicher Differenzen zu reflektieren sowie unterschiedliche fachbezogene und sonstige relevante Aspekte in Bezug auf die Prozesse des religiösen Selbstentwurfes zu berücksichtigen. - werden dazu befähigt, die erworbenen Fachkenntnisse zu reflektieren und im Kontext bezugswissenschaftlicher Lehrtraditionen, d.h. hinsichtlich Fragen der Wahrheit, der Vernunft, des Glaubens, der Spiritualität und der Religiosität des Menschen konkret einzusetzen. - entwickeln Kompetenzen zur systematisch-kontrastiven Analyse grundsätzlicher Fragen der spirituellen Theologie aus der Perspektive verschiedener Wissensdisziplinen wie Philosophie, Theologie, Ethik und Mystik. - erarbeiten unterschiedliche Methoden und alternative Zugänge zu islamisch-spirituellen Deutungen des Textes und der Lehrmeinungen, lernen diese interdisziplinär miteinander zu vergleichen, die erworbenen Grundkenntnisse auf Problemstellungen zu transferieren und eigenständig Zusammenhänge sowie die ausgewählten thematischen Aspekte zielgerichtet zu evaluieren bzw. kritisch zu diskutieren. - erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge und Differenzen zwischen unterschiedlichen Lehrmeinungen zu erkennen, diese kritisch zu beurteilen und darüber hinaus die eigene spirituelle 	

		<p>Tradition mit anderen religiösen Traditionen zu vergleichen, kritisch zu überprüfen und interdisziplinär fachbezogene Diskursechniken einzuüben bzw. anzuwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind bereit, ihre erworbenen analytischen und Kommunikativen Fähigkeiten sowohl im interreligiösen Dialog als auch innerhalb der eigenen Religion zum Zweck der Perspektivübernahme sowie der Verständigung einzusetzen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	4. Fachsemester (Ein-Fach) 5. Fachsemester (Zwei-Fach)
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (15 Min.) und Hausarbeit (etwa 15-20 S.)
11	Berechnung Modulnote	30% Referat und 70% Hausarbeit
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden
		Eigenstudium: 300 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	XXX

1	Modulbezeichnung	Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart I (Muslim Life in History and Present Times I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	
5	Inhalt	Überblick über klassische, moderne sowie kulturräumlich-spezifische Formen muslimischer Gemeinschaftsstrukturen, Vergesellschaftung, regionaler und überregionaler Identitäts- bzw. Gemeinschaftsbildung sowie über die kulturelle und politisch-religiöse Entwicklungsgeschichte des Islam von der Entstehung und Ausbreitung hin bis zu den Herrschaftsräumen sowie ideengeschichtlichen Aspekten.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen die Grundzüge historischer und gesellschaftlicher Kulturräume sowie die Rekonstruktion des Islam in Verbindung mit der religiösen und ideologischen Funktionalisierung von Geschichtsbildern. - erwerben Kenntnisse über Begegnungen mit anderen religiösen und kulturellen Gemeinschaften sowie die Entwicklung essentieller islamischer Glaubensriten und -gemeinschaften. Sie erwerben ferner die Fähigkeit, die Entwicklung verschiedener prägender historischer Begrifflichkeiten bis hin zur Gegenwart kritisch zu analysieren. - erwerben Grundkenntnisse im Kontext von Islam, Geschichte, Gesellschaft und muslimischem Leben hinsichtlich spezifischer Formen regionaler und überregionaler Identitäts- und Gemeinschaftsbildung. Der Blick richtet sich dabei auf soziale und religiöse Netzwerke bzw. deren Funktionen, des Weiteren auf muslimische Strukturen vor Ort, auf geschlechtsspezifische und individuelle Fragestellungen, auf Selbstentwürfe und auf den dialogischen Umgang mit anderen religiösen Gemeinschaften. - erarbeiten fachspezifische und interdisziplinäre Kompetenzen zu Fragestellungen des interreligiösen Dialoges aus diachroner und synchroner Perspektive und sind folglich fähig, eigene religiöse Überzeugungen und Glaubensverständnisse im Kontext einer pluralen Gesellschaft zu reflektieren und zu überprüfen. - reflektieren ihre erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf Fragen theologischer und religiöser Positionalität, insbesondere auf Thematiken in Bezug auf die Spannungen zwischen eigener religiöser Lebensgestaltung und der pluralen Gesellschaft, differenzieren zwischen Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung und erwerben die Fähigkeit zur Umsetzung sozialer Kompetenzen hinsichtlich der Fragestellungen des interreligiösen Dialogs. 	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	3. Fachsemester (Ein-Fach und Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (5-7 S.)	
11	Berechnung Modulnote	50% Referat und 50% Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	300 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	

1	Modulbezeichnung	Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart II (Muslim Life in History and Present Times II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	
5	Inhalt	Vertiefung der Themen des ersten Moduls Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart I (Muslim Life in History and Present Times I) – praktische Umsetzung mittels einer Exkursion, die sich auf das erste Modul bezieht.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen, die im ersten Modul Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart I (Muslim Life in History and Present Times I) erworbenen Kenntnisse über Begegnungen mit anderen religiösen und kulturellen Gemeinschaften sowie die Entwicklung essentieller islamischer Glaubensriten und -gemeinschaften. - nehmen an einer Exkursion bezogen auf das erste Modul Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart I (Muslim Life in History and Present Times I) teil, um das erlernte praktisch umzusetzen und zu vertiefen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	5. Fachsemester (Ein-Fach und Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (30-45 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Präsentation	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in eistunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	

1	Modulbezeichnung	Wahlpflichtbereich (Electives) Auswahl von Modulen im Umfang von 10 ECTS Im Folgenden werden die wählbaren Module beschrieben:	10 ECTS
----------	-------------------------	---	----------------

1	Modulbezeichnung	Koran II (Koran II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vertiefungsseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, Peter Spiewok	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	
5	Inhalte	Ausgehend von den erworbenen Grundlagen in Modul „Koran I“ erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen koranischen Inhalten und ihrer Auslegung. Die Studierenden beschäftigen sich mit bedeutenden Strömungen der Koranexegese und ihren Einflussfaktoren (z. B. exegetische Hadithe, normative und dogmatische Diskurse). Auf dieser Grundlage werden ausgewählte koranische Themen und Verse und ihre Deutungsgeschichte im Lichte moderner Fragestellungen kritisch untersucht.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen bedeutende Strömungen der Koranexegese und können deren vielfältigen exegetischen Zugänge sachgerecht voneinander differenzieren. - sind sich der exegetischen Herausforderung des Korantexts im Spannungsfeld zwischen seiner Funktion als religiöser Leitschrift und seiner Geschichtlichkeit bewusst. - sind in der Lage, die in Modul Koran I erworbenen Deutungsstrategien selbstständig am Korantext sowie auf ihn Bezug nehmenden Exegesetexten anzuwenden. - entwickeln die Fähigkeit, kontroverse koranische Inhalte im Spiegel moderner Ethikdiskurse und gesellschaftlicher Herausforderungen im Lichte ihrer Entstehungsgeschichte zu lesen und in aktuellen Lebenskontexten neu zu situieren. - sind in der Lage, bestehende fachwissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse mit Bezug zu den Koranwissenschaften zu verstehen, kritisch zu reflektieren und anhand geeigneter Argumentationsstrategien selbstbewusst mitzugestalten. - können sich eigenständig mit einem bestimmten Thema der Koranwissenschaften vertieft auseinanderzusetzen und die Ergebnisse des Analyseprozesses in schriftlicher wie mündlicher Form fachgerecht präsentieren. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Fachsemester (Ein-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Referat (15 Min.) und Hausarbeit (15-20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	30% Referat und 70% Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	xxx	

1	Modulbezeichnung	Hadith II (Hadith II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vertiefungsseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, Peter Spiewok	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	
5	Inhalte	In Modul „Hadith II“ erfolgt zum einen eine vertiefte Auseinandersetzung mit Entstehungs-, Tradierungs- und Rezeptionskontexten von Hadithen. Anhand der in Modul „Hadith I“ erworbenen Grundkenntnisse und Erschließungstechniken werden ausgewählte Hadithe analysiert und diskutiert, wobei der Fokus auf Überlieferungen mit Diskussionsbedarf gelegt wird. Zum anderen werden Grundsatzfragen thematisiert, welche die Relevanz und den Umgang mit Hadithen betreffen.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit bestehenden Methoden und Strategien der Hadithexegese und ihrer Anwendung in verschiedenen islamischen Nachbardisziplinen vertraut. - verstehen den Zusammenhang zwischen der Überlieferungsstruktur und der Textgestalt von Hadithtexten. - sind in der Lage, Hadithe anhand geeigneter Methoden der Textanalyse selbstständig und vertieft zu analysieren. - sind dazu befähigt, sich vertieft mit der Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte ausgewählter Hadithe und ihren politischen, sozialen und religiösen Diskurskontexten auseinanderzusetzen. - werden dazu befähigt, bestehende fachwissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse mit Bezug zum Hadith zu verstehen, kritisch zu reflektieren und anhand geeigneter Argumentationsstrategien selbstbewusst mitzugestalten. - können sich eigenständig mit einem bestimmten Thema der Hadithwissenschaften vertieft auseinandersetzen und die Ergebnisse des Analyseprozesses in schriftlicher wie mündlicher Form fachgerecht präsentieren. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Fachsemester (Ein-Fach) 4. Fachsemester (Zwei-Fach) – Wahlfach	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Referat (15 Min.) und Hausarbeit (15-20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	30% Referat und 70% Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfung	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	xxx	

1	Modulbezeichnung	Normenlehre I (Normative Studies I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Vertiefungsseminar (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, Hadil Lababidi, Peter Spiewok	
4	Modulverantwortung	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	
5	Inhalte	In Modul „Normenlehre I“ werden Grundfragen islamischer Normenkonzepte behandelt. Dabei erhalten die Studierenden einen Einblick in die komplexe Verwobenheit theoretischer und praktischer Fragestellungen, welche islamische Normendiskurse früher und heute auszeichnet. Sie eignen sich Grundkenntnisse zur Genese sowie der Systematik des islamischen Normensystems (šarī'a), der Methodik der Ableitung von Normen (uṣūl al-fiqh) sowie den Quellen der Normenableitung und die entsprechenden Terminologien an. In diesem Rahmen werden gegenwärtige Rechtsdiskurse aufgegriffen, insbesondere im Hinblick auf muslimische Minderheiten in pluralistischen Gesellschaften.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - eignen sich grundsätzliche Terminologien, Konzeptionen und Entwicklungen islamischer Normendiskurse in der Vergangenheit und Gegenwart an. - verstehen das komplexe theoretische System der Normenableitung (uṣūl al-fiqh) in ihren Grundzügen und beurteilen dessen Potentiale im Lichte gegenwärtiger religiöser Orientierungsfragen. - kennen die wesentlichen, diskurs-prägenden islamischen Rechtsquellen und Auslegungsprinzipien und ihr Zusammenspiel im normativen Deutungsprozess. - werden mit der hinsichtlich der Lernziele geeigneten Literatur zu klassischen und modernen islamischen Normendiskursen vertraut gemacht. - sind in der Lage, das Erlernte anhand von geeigneten Strategien der Literaturrecherche eigenständig zu vertiefen und selbstsicher zu präsentieren. - entwickeln die Kompetenz, das Erlernte in verschiedenen akademischen und gesellschaftlichen Kontexten fachlich angemessen und auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung gegenüber Meinungsvielfalt zu kommunizieren sowie zu diskutieren. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Fachsemester (Ein-Fach und Zwei-Fach) 2. Fachsemester (Ein-Fach und Zwei-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach)	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Klausur (60 Min.) für Zwei-Fach-B.A. Studierende, Klausur 90 (Min.) für Einfach-B.A. Studierende GOP 5 ECTS	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester	
13	Wiederholung der	Einmal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	150 Stunden

15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	xxx

1	Modulbezeichnung	Normenlehre II (Normative Studies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vertiefungsseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, Hadil Lababidi, Peter Spiewok	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	
5	Inhalte	Im Modul „Normenlehre II“ werden die bisher erworbenen Grundkenntnisse systematisch vertieft. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über die überaus facettenreiche Wissenschaft der uşul al-fiqh. Darüber hinaus widmen sie sich eingehend moderner Konzepten islamischer Normativität und reflektieren die ethische Dimension islamischer Normenquellen und Normendiskurse sowie ihre Relevanz für muslimisches Leben in der Gegenwart.	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Kenntnisse über islamische Normenkonzeptionen, insbesondere der uşul al-fiqh, - setzen sich vertieft mit den Quellen, Methoden und Prinzipien der Auslegungstradition der islamischen Normenableitung auseinander und können diese an religiösen Texten mit normativem Gehalt anwenden. - verstehen die Spannung im islamischen Normensystem zwischen theoretischen Konzeptionen und praktischen Erfordernissen sowie zwischen Norm, Gesetz und Ethik und entwickeln Strategien zu einem sinnvollen Umgang mit dieser Problematik. - sind in der Lage, sowohl muslimische Selbstbilder als auch Fremdzuschreibungen zur so genannten Scharia kritisch zu reflektieren und entwickeln eine persönliche und reflektierte Haltung zur Normativität des Islams. - können fachgerecht zu konkreten, kontrovers diskutierten normativ-ethischen Fragestellungen argumentativ Stellung nehmen. - sind in der Lage, sich mit einem bestimmten Thema der Islamischen Normenlehren eigenständig und vertieft auseinanderzusetzen und die Ergebnisse des Analyseprozesses in einer großen Präsentation zu veranschaulichen. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Fachsemester (Ein-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Präsentation (45 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Präsentation	
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester	
13	Wiederholung der	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	xxx	

1	Modulbezeichnung	Kalam I (Kalam I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth, Ahmed Amer, Mohammad Ragab	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Islamische Theologie, wie sie sich im ersten islamischen Jahrhundert bezugnehmend auf die jeweiligen politischen Gegebenheiten entwickelt hat sowie die Verbindung zwischen frühen islamisch theologischen Fragestellungen und christlicher Theologie des Vorderen Orients aus der Zeit vor dem Aufkommen des Islams. - Grundkenntnisse des sektiererischen Milieus sowie der unterschiedlichen theologischen Schulen und ihrer Einflüsse zur Herausbildung islamischer Dogmen. - Klare Differenzierung der rationalen, bzw. traditionalistischen Tendenzen während der Zeit der sunnitisch theologischen Schule der Asch'ariten. - Theologische Fragen, die in dieser Periode aufkamen und ihre Entwicklung in der Spanne zwischen 1200 und 1900 CE. 	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse hinsichtlich der Glaubenslehren des Islams, seiner Religionsphilosophie, und seiner theologischen Schulen (historisch, systematisch). Sie verstehen theologisch- soziologische Zugänge zum Islam. - reflektieren die erworbenen Kenntnisse, auch im Lichte bezugswissenschaftlicher Betrachtung. Sie werden dazu befähigt, die Grundkenntnisse in Seminaren nach gegenwartstheologischen sowie sozial- und kulturräumlichen und weiteren Aspekten zu differenzieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	2. Fachsemester (Ein-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (30-45 Min.)	

11	Berechnung Modulnote	100% Präsentation	
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	2 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	

1	Modulbezeichnung	Kalam II (Kalam II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth, Ahmed Amer, Mohammad Ragab	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Islamische Theologie, wie sie sich in der Gegenwart bezugnehmend auf die jeweiligen politischen Gegebenheiten entwickelt hat sowie eine vergleichende Analyse zu früheren theologischen Konzepten - Vertiefte Kenntnisse der rationalen und traditionellen Strömungen und ihrer Einflüsse zur Herausbildung islamischer Dogmen. - Moderne Tendenzen der rationalen, bzw. traditionalistischen Tendenzen während der Zeit der sunnitisch theologischen Schule der Ash`ariten. - Die Theologie des 20. Jahrhunderts mit ihrer Verbindung zu sozialen Problematiken die während des Zeit des Kolonialismus und der Moderne aufkam. (Schule von Muhammad Abduh und al-Afghani) - Neue theologische Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. 	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die Kenntnisse aus dem ersten Modul Kalam I hinsichtlich der modernen Glaubenslehren des Islams, seiner Religionsphilosophie, und seiner theologischen Schulen (historisch, systematisch). - sind in der Lage, die erworbenen Grundkenntnisse auf neue Problemstellungen zu transferieren, vertiefen sich persönlich in einen ausgewählten thematischen Aspekt und erlernen ihn zu präsentieren, systematisiert darzustellen und mit anderen zu diskutieren. - lernen, flankierend zu den Lehrveranstaltungen und darüber hinaus vertiefend fachliche Literatur zu rezipieren und üben fachbezogene Diskurstechniken ein. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	3. Fachsemester (Ein-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (30-45 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Präsentation	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	

	Modulbezeichnung	Islamische Philosophie & Ästhetik/Ethik (Islamic Philosophy & Aesthetics/Ethics)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Reza Hajatpour	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reza Hajatpour
5	Inhalt	Überblick über klassische sowie gegenwartsbezogene Philosophiegeschichte und Diskurse im Islam aus der Innen- und Außenperspektive heraus betrachtet. Reflexionen über gesellschaftlich relevante Problematiken im Lichte der rationalen, ästhetisch-ethischen und geistigen Herausforderungen im Kontext von Religion und Ethik.
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erwerben die Fähigkeit, traditions- sowie gegenwartsbezogene Philosophie- und Ethikdiskurse kontrovers zu diskutieren und zu analysieren – sowohl mit Hilfe verschiedener Binnenperspektiven als auch unterschiedlicher bezugswissenschaftlicher Außenperspektiven. - erlernen Grundkenntnisse, die sie zu dazu befähigen, komplexe ethisch-rationale gesellschaftliche Diskurse wie etwa in Menschenrechtsfragen, Feminismus oder Fundamentalismus zu führen sowie ihre im Studium erworbenen theoretischen und methodischen Fähigkeiten interdisziplinär anzuwenden. - werden diesbezüglich durch eine kritische Auseinandersetzung mit religiösen Dogmen und durch die Analyse rationaler Strukturen an das Spannungsfeld zwischen religiösen und wissenschaftlichen Argumentationen herangeführt. - entwickeln dabei einen sicheren vergleichenden Umgang mit Lehrtraditionen bzw. Diskurstechniken und erwerben im Hinblick auf die Abschlussarbeit die Kompetenz, eigenständig wissenschaftliche Problemstellungen zu identifizieren, zu beschreiben und kritisch zu bewerten. - werden darin geschult, ihre eigene Meinung perspektivisch zu überdenken sowie über die Verortung der Religion in der modernen säkularen Gesellschaft zu reflektieren, dazu Stellung zu beziehen und sich aktiv einzubringen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	5. Fachsemester (Ein-Fach) 6. Fachsemester (Ein-Fach)
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (15 Min.) und Hausarbeit (etwa 15-20 S.)
11	Berechnung Modulnote	30% Referat und 70% Hausarbeit

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	300 Stunden
15	Dauer des Moduls	2 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	

1	Modulbezeichnung	Islam, Menschenrechte und Gender I (Islam, Human Rights and Gender I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth, Ahmed Amer, Mohammad Ragab	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zu Gender-Positionen im Koran und seinen Überlieferungen und zu ihren Verbindungen zur arabisch-vorderorientalischen Kultur. - Weibliche Führerinnen und Königinnen in der Geschichte des Islams. - Gegenwartsbezogene Reflektion der Quellen. - Herausarbeiten von Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Genderfragen zwischen Muslimen, Christen und Juden. 	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse in Genderfragen in Islam und Gesellschaft und als Gegenstand religiöser und bezugswissenschaftlicher Betrachtung. - erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit den Originalquellen bezüglich Genderfragen. - analysieren gesellschaftliche und kulturelle Fragen, mit besonderem Blick auf Position der Frau. Im Zuge dessen setzen sich die Studierenden intensiver mit dem Islam in gesellschaftlichen Prozessen auseinander. - entwickeln durch die Diskussion von religionssoziologischen Heterogenitätsaspekten pluralistische Einstellungen im Zusammenhang mit religiösen Selbstentwürfen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	5. Fachsemester (Ein-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (45 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Präsentation	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	

14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	

1	Modulbezeichnung	Islam, Menschenrechte und Gender II (Islam, Human Rights and Gender II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth, Ahmed Amer, Mohammad Ragab	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gendergerechtigkeit im islamischen Mittelalter und berühmte weibliche Lehrerinnen. - Moderne feministische Stimmen zu Beginn des 20. Jahrhunderts und deren Arbeiten zum Koran und islamischen Traditionen. - Vertiefung der theologischen und ideengeschichtlichen Konzepte aus dem ersten Modul Islam, Menschenrechte und Gender I (Islam, Human Rights and Gender I) 	
6	Lernziele und Kompetenzen Fachkompetenz Lern- bzw. Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die Erkenntnisse aus dem ersten Modul Islam, Menschenrechte und Gender I (Islam, Human Rights and Gender I). - entwickeln die Bereitschaft, eigene religiöse Überzeugungen durch die wissenschaftlich angeregte Modulierung von Nähe und Distanz zu Fragen der islamischen Glaubenslehren als möglicherweise auch persönlichem Bezugshorizont mitzuteilen, zu prüfen, zu diskutieren und zu reformulieren. - lernen die praktische Umsetzung mittels Gemeindebesuchen kennen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	5. Fachsemester (Ein-Fach)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Ein-Fach) B.A. Islamisch-Religiöse Studien (Zwei-Fach) – Wahlfach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	100% Referat (20 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Referat	
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	XXX	